

Inhaltsverzeichnis

Zum Abschied vom Kontinuitätsparadigma – Geleitwort von Hans Peter Henecka	1
1 Einleitung und Problemstellung	5
2 Akademikerarbeitsmarkt – Lehrerarbeitsmarkt	13
3 Von der Hochschule in den Beruf – Deskriptive Befunde der Absolventenforschung	22
3.1 Berufliche Wege von Lehramtsabsolventen	22
3.1.1 Außerschulische Wirtschaftsbereiche und berufliche Tätigkeitsfelder	23
3.1.2 Arbeitsrechtlicher Status der außerschulisch tätigen Lehramtsabsolventen	28
3.1.3 Erwerbslosigkeit und ihre Folgen.....	30
3.1.4 Berufszufriedenheit, Adäquatheit der beruflichen Tätigkeit und Einkommen	32
3.1.5 Bindung an den Beruf.....	33
3.1.6 Zusammenfassung	35
3.2 Ausgewählte Befunde zum beruflichen Übergang von Geistes- und Erziehungswissenschaftlern.....	36
3.3 Was ist beruflicher Erfolg? - Merkmale eines erfolgreichen Berufseinstiegs aus Sicht der empirischen Forschung.....	39
4 Erklärung beruflichen Erfolgs im Spiegel der empirischen Forschung	42
4.1 Das Bremer Modell zur Erklärung berufsbiografischer Diskontinuität.....	42
4.2 Empirische Befunde zum Berufseinstieg von Lehrern.....	48
4.3 Belastungen und Arbeitsunzufriedenheit im Lehrerberuf	53
4.4 Psychosoziale Determinanten beruflichen Erfolgs	62
4.4.1 Persönlichkeitsbezogene Kognitionen und beruflicher Erfolg.....	63
4.4.1.1 Optimismus	65
4.4.1.2 Extraversion und Ängstlichkeit	69
4.4.1.3 Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit	73
4.4.1.4 Flexibilität und Mobilität.....	75
4.4.2 Kompetenzüberzeugungen.....	79
4.4.2.1 Selbstwirksamkeitserwartung.....	79
4.4.2.2 Fähigkeitsorientiertes Selbstkonzept.....	82
4.4.2.3 Zusammenfassung.....	84

4.4.3	Frames	85
4.4.3.1	Berufliche Orientierungen und Werthaltungen	85
4.4.3.2	Zur Berufsmotivation von Lehrern	91
4.4.3.3	Leistungs- und Eigenmotivation	93
4.4.3.4	Ziele und Pläne	101
4.4.3.5	Zusammenfassung	104
4.4.4	Ressourcen	104
4.4.4.1	Examensleistungen	104
4.4.4.2	Berufspraktische Erfahrungen und Weiterqualifikationen.....	106
4.4.4.3	Studienzeiten und Studienfächer	106
4.4.4.4	Soziale Herkunft	107
4.4.5	Soziale und biologische Merkmale	108
4.4.5.1	Geschlecht und Geschlechtsrollenorientierung.....	108
4.4.5.2	Partnerschaftliche Situation und Elternschaft.....	116
4.5	Die Erweiterung des Bremer Modells.....	120
5	Zum Untersuchungsdesign.....	124
5.1	Quantitatives Untersuchungsdesign	124
5.2	Querschnitt- versus Längsschnittdesign.....	126
5.3	Stichprobenbeschreibung.....	127
5.4	Die inhaltlichen Schwerpunkte der beiden schriftlichen Erhebungswellen t2 und t4.....	131
5.5	Die Wanderungsbewegungen der Absolventen zwischen t2 und t4.....	134
5.6	Grundlegende Aspekte der Fragebogenkonstruktion	136
5.7	Die Prädiktorvariablen.....	139
5.7.1	Persönlichkeitsbezogene Kognitionen	139
5.7.1.1	Optimismus	139
5.7.1.2	Extraversion.....	141
5.7.1.3	Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein	142
5.7.1.4	Flexibilität	144
5.7.2	Kompetenzüberzeugungen	145
5.7.2.1	Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung.....	145
5.7.2.2	Lehrerselbstwirksamkeitserwartung.....	146
5.7.2.3	Fähigkeitsorientiertes Selbstkonzept	148
5.7.3	Frames	153
5.7.3.1	Ziele	153
5.7.3.2	Berufliche Werthaltungen und Orientierungen.....	155
5.7.3.3	Berufsmotivation	159
5.7.3.4	Leistungs- und Zielorientierung	162
5.7.3.5	Zielkontrolle.....	164

5.7.4	Ressourcen	165
5.7.4.1	Examensleistungen	165
5.7.4.2	Berufspraktische Erfahrungen und zusätzlich absolvierte Studiengänge, Aus- und Weiterbildungen und Praktika.....	165
5.7.4.3	Studienfächer und Studienzeiten	166
5.7.4.4	Soziale Herkunft – Bildungsgrad der Eltern.....	166
5.7.5	Soziale und biologische Merkmale	167
5.7.5.1	Geschlechtsrollenorientierung.....	167
5.7.5.2	Geschlecht, partnerschaftliche und familiäre Situation.....	168
5.8	Die untersuchten Kriteriumsvariablen beruflichen Erfolgs	168
5.8.1	Einstellung in den staatlichen Schuldienst.....	168
5.8.2	Erwerbstätigkeitsstatus der Nichtlehrer	169
5.8.3	Schwerpunkte der außerschulischen Erwerbstätigkeiten.....	173
5.8.4	Berufsprestige der Nichtlehrer.....	174
5.8.5	Einkommen der Nichtlehrer	176
5.8.6	Berufliche Zufriedenheit.....	177
5.8.7	Berufliche Belastungen.....	181
5.8.8	Identifikation mit der Arbeit, berufliches Engagement und organisationales Commitment	182
5.8.9	Erwerbsverläufe.....	185
6	Ergebnisse.....	189
6.1	Erwerbstätigkeit und Adäquatheit der beruflichen Position.....	190
6.1.1	Deskriptive Befunde.....	190
6.1.1.1	In welchen Branchen arbeiten die Nichtlehrer?	190
6.1.1.2	Erwerbstätigkeiten der Nichtlehrer.....	191
6.1.1.3	Wie viele Lehrer und Nichtlehrer sind bis zum Ende des Untersuchungszeitraums adäquat beruflich positioniert?	193
6.1.2	Adäquatheit der beruflichen Position in Abhängigkeit vom Geschlecht und von beruflichen Weiterqualifizierungen	195
6.1.3	Erwerbstätigkeitsstatus und Schulbildung der Eltern	197
6.1.4	Zum Einfluss persönlicher und sozialer Merkmale auf den Erwerbstätigkeitsstatus und die berufliche Adäquanz der Nichtlehrer.....	199
6.1.4.1	Der Einfluss persönlicher und sozialer Merkmale auf die Gruppenzugehörigkeit der Nichtlehrer.....	201
6.1.4.2	Unterschiede zwischen Nichtlehrern mit und ohne Stelle	205
6.1.4.3	Unterschiede zwischen adäquat und inadäquat erwerbstätigen Nichtlehrern.....	207
6.1.4.4	Schulischer Berufseinstieg nach t ₂	211
6.1.4.5	Außerschulischer Berufseinstieg nach t ₂	215
6.1.4.6	Zum Zusammenhang zwischen persönlichen Eigenschaften und beruflichen Werthaltungen und Orientierungen.....	217
6.1.4.7	Zusammenfassung.....	219

6.2	Das Einkommen der Nichtlehrer	221
6.2.1	Einkommen der Lehrer und Nichtlehrer im Vergleich	221
6.2.2	Wovon ist das Einkommen der Nichtlehrer abhängig?	223
6.2.3	Zusammenfassung	225
6.3	Das Berufsprestige der Nichtlehrer	226
6.3.1	Deskriptive Befunde	226
6.3.2	Bivariate und multivariate Befunde	227
6.3.3	Zusammenfassung	232
6.4	Zum Zusammenhang zwischen Berufseinstieg und Persönlichkeit – Sozialisations- versus Selektionseffekte?	233
6.4.1	Unterschiede zwischen erwerbstätigen und nichterwerbstätigen Absolventen zu t4	234
6.4.2	Die „schnellen Berufseinsteiger“	235
6.4.3	„Langsamere Berufseinsteiger“ versus nichterwerbstätige Absolventen	238
6.4.4	Persönliche Entwicklung und berufliche Zufriedenheit	239
6.4.5	Sozialisierungseffekte des Berufseinstiegs auf Lehrer und Nichtlehrer	243
6.4.6	Differentielle Effekte des Erwerbsstatus auf den Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung	244
6.4.7	Zusammenfassung	248
6.5	<i>Protagonisten, Mitspieler und Komparsen</i> – Ein Versuch der Typengenerierung	249
6.5.1	Clusteranalyse	249
6.5.2	Verdichtete Steckbriefe der Persönlichkeitstypen	252
6.5.2.1	<i>Die stillen und belasteten Komparsen</i>	252
6.5.2.2	<i>Die selbstbewussten und optimistischen Protagonisten</i>	256
6.5.2.3	<i>Die aufgeschlossenen Mitspieler</i>	260
6.5.2.4	<i>Die gefährdeten und zurückhaltenden Mitspieler</i>	261
6.5.3	Veränderungen im Selbstkonzept zwischen t2 und t4 – Wirkt sich der Berufseinstieg auf die Typenzugehörigkeit der Absolventen aus?	262
6.5.4	Zusammenfassung	265
6.6	Berufliche Zufriedenheit	266
6.6.1	Zur beruflichen Zufriedenheit von Lehrern und Nichtlehrern	266
6.6.1.1	Erste vergleichende Befunde	266
6.6.1.2	Berufliche Zufriedenheit in Abhängigkeit von der Dauer der Lehrertätigkeit und von außerschulischen beruflichen Erfahrungen	269
6.6.1.3	Zusammenfassung	270

6.6.2	Bivariate Zusammenhänge	271
6.6.2.1	Persönlichkeitsbezogene Kognitionen und berufliche Zufriedenheit.....	271
6.6.2.2	Perzipierter Kompetenzerwerb der Lehrer und spätere berufliche Zufriedenheit.....	275
6.6.2.3	Zusammenfassung	276
6.6.3	Berufliche Zufriedenheit der Nichtlehrer	277
6.6.3.1	Einteilung der Nichtlehrer in Tätigkeitsgruppen	277
6.6.3.2	Auswahl der Prädiktoren.....	278
6.6.3.3	Zur beruflichen Zufriedenheit der in lehrernahen Tätigkeitsfeldern arbeitenden Nichtlehrer	280
6.6.3.4	Zur beruflichen Zufriedenheit der in lehrerfernen Tätigkeitsfeldern arbeitenden Nichtlehrer	283
6.6.3.5	Zur beruflichen Zufriedenheit der Absolventen im Tätigkeitsfeld „Organisation, Beratung, Verwaltung, Motivation und Präsentation“.....	286
6.6.3.6	Zusammenfassung: Zur beruflichen Zufriedenheit der Nichtlehrer.....	288
6.6.4	Berufliche Zufriedenheit der Lehrer	289
6.6.4.1	Die allgemeine berufliche Zufriedenheit.....	289
6.6.4.2	Entwicklung und Überprüfung eines Pfadmodells zur Vorhersage der beruflichen Zufriedenheit mit der eigenen Kompetenzentwicklung.....	291
6.6.5	Einteilung der Lehrer in Gruppen und Auswahl der Prädiktoren	294
6.6.5.1	<i>Die belasteten Lehrer</i>	297
6.6.5.2	<i>Die familien- und freizeitorientierten Lehrer</i>	306
6.6.5.3	<i>Die motivierten Lehrer</i>	311
6.6.5.4	<i>Die erwerbsorientierten Lehrer</i>	315
6.6.5.5	Zusammenfassung: Zur beruflichen Zufriedenheit der Lehrer	318
6.7	Zum Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsbild und Tätigkeitsfeld der Nichtlehrer.....	322
6.8	Commitment, berufliche Identifikation und selbsteingeschätztes berufliches Engagement.....	326
6.8.1	Lehrer und Nichtlehrer im Vergleich	326
6.8.2	Zusammenhänge zwischen dem Commitment und einzelnen Zufriedenheitsdimensionen	328
6.8.3	Zum Commitment der vier Lehrergruppen.....	331
6.8.4	Zum beruflichen Engagement der vier Lehrergruppen	334
6.8.5	Zum beruflichen Engagement der Nichtlehrer	338
6.8.6	Zusammenfassung	339

6.9	Erwerbsverläufe.....	341
6.9.1	Erwerbsverläufe der Lehrer und Nichtlehrer im Vergleich.....	341
6.9.2	Die Berufsverläufe der vier Lehrergruppen.....	344
6.9.3	Bivariate Analysen zum Zusammenhang zwischen persönlichen Eigenschaften, Orientierungen und Erwerbsverlauf.....	348
6.9.4	Markovketten zur Berechnung von Übergangswahrscheinlichkeiten.....	353
6.9.5	Zusammenfassung.....	356
7	Resümee.....	358
7.1	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Studie.....	358
7.1.1	Beruflicher Erfolg der Nichtlehrer.....	359
7.1.2	Beruflicher Erfolg und Persönlichkeit: Selektions- oder Sozialisationsseffekt?.....	365
7.1.3	Beruflicher Erfolg der Lehrer.....	369
7.2	Ausblick und mögliche Konsequenzen.....	376
7.2.1	Weiterführende Fragen für die Forschung.....	376
7.2.2	Mögliche Konsequenzen für die Lehrerbildung.....	379
7.2.2.1	Die Entwicklung der Persönlichkeit fördern.....	379
7.2.2.2	Wahrnehmungsmuster überprüfen und verändern.....	381
7.2.2.3	Reflexionsvermögen stärken.....	383
7.2.2.4	Frauen fördern.....	385
7.2.2.5	Überfachliche Kompetenzen erwerben.....	386
7.2.2.6	Standards einführen.....	387
7.2.2.7	Schulpraktika qualitativ weiterentwickeln.....	389
7.2.2.8	Lehrergesundheit zum Thema machen.....	391
7.2.2.9	Realistische Ziele setzen lernen.....	392
7.2.2.10	Referendariat und Berufseinstiegsphase neu denken.....	393
7.2.2.11	Berufsorientierende und -beratende Angebote verankern.....	396
7.2.2.12	Fachdidaktische Kompetenzen fördern.....	397
8	Literaturverzeichnis.....	399
9	Variablenliste.....	419